

# Preisanstieg in der Euro-Zone setzt sich fort

**Luxemburg.** In der Euro-Zone ist die jährliche Teuerungsrate auf den höchsten Wert seit Dezember 2012 gestiegen. Im Juli habe die Inflationsrate gegenüber dem Vorjahresmonat 2,1 Prozent betragen, wie das Statistikamt Eurostat am Freitag in Luxemburg mitteilte. Das Inflationsziel der Europäischen Zentralbank von mittelfristig knapp zwei Prozent wird damit leicht übertroffen. Im Juni hatte die Teuerungsrate 2,0 Prozent betragen, im Mai 1,9 Prozent. Besonders deutlich fiel der Preisanstieg für Energie aus. Diese verteuerte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat um 9,5 Prozent. Nahrungs- und Genussmittel waren 2,5 Prozent teurer. Die Preise für Dienstleistungen stiegen um 1,4 Prozent, die Preise für Industriegüter um 0,5 Prozent. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/338115.preisanstieg-in-der-euro-zone-setzt-sich-fort.html>*